

# Die Schrift

Zu verdeutschen unternommen

von

MARTIN BUBER

gemeinsam mit

FRANZ ROSENZWEIG

\*

Erster Band:

Das Buch Im Anfang

Zweiter Band:

Das Buch Namen

\*

So schreiben nun also diese zwei Männer eine Bibel, die vom Atem des Wortes belebt und durchzogen ist. Aber wie müssen sie auf das innerste Leben, auf die Seele der „Schrift“ gelauscht haben, um sie so in Zeichen auszudrücken und uns verständlich machen zu können! Nicht weniger bekommen wir so zu hören als die Ursprache der Menschheit, jene alleinheitliche, in der einmal, vor Babel, die Seele aus jedem Menschen sprach.

(Kurt Münzer in „Die Literatur“)

\*

In Pappband je Rm. 4.—  
In Ganzpergament je Rm. 10.—

VERLAG  
LAMBERT SCHNEIDER  
BERLIN

„Ihr naht euch wieder schwankende Gestalten“ — Nacht für Nacht.

Aber erst der Presseball! Du Juwel der Berliner Feste! — Du am Tage vorher in den Spalten der Modejournale und Gazetten abgewickelter Ereignis. Weshalb bemüht ihr euch denn am Abend selbst, ihr „Gezeichneten“? Man etabliere next year ein „Presse-dress-Verleih-Institut“, mit garantierter *Vorbesprechung*. — Die Konkurrenz richtet dafür den „Ball der NICHT-Presse-Ball-Besucher“ ein. Gott lohne es ihnen — —

Kompositeure aller Länder — „schafft Neues, Kinder!“ „Wenn man ein Mädchen küssen will — was tust du mit dem Knie, lieber Hans?“ „Man steckt die Nadel rein — gleich fängt es an zu schrei'n — alles für dich!“ Nur die „Schlagerverwertungsgesellschaft“ kann uns retten.

Unsere Zuflucht — nicht immer: Schwannecke! *Wer* hat heute abend eingeladen? Tiergarten oder Kurfürstendamm — Professor X oder Generaldirektor Y? Wenn schon — dann lieber hier. „Plenus venter oder plenus spiritus.“ Private bal — rocher de bronze in der Erscheinungen Flucht. Wir werden nicht die Sommernächte genießen können — und nicht die Glühwürmchen am Himmel und die sternbesäten Rasen — „Laß mich schlafen, Fasolt, laß mich schlafen“, der nächste Ballwinter dräuet vor der Tür... (Mopa.)

Luise Dumont und das Düsseldorfer Schauspielhaus. Luise Dumont und Gustav Lindemann hatten ihren Namen in Deutschland bekanntgemacht, sie durch ihre Tätigkeit in Stuttgart und Berlin, er als Leiter des „Modernen Theaters“ und als Führer in Ibsengastspielen. Beide glaubten,